

Zur Sealsfield = Renaissance!

Aber alles Erwarten schnell hat die Neuentdeckung von Charles Sealsfield (Karl Postl) zur Popularität seines fast vergessenen Werkes geführt. Große Neuauflagen seines Gesamtwerkes, die noch in diesem Jahr aufgelegt werden, werden sein Dichten noch in weitere Kreise dringen lassen.

In meinem Verlag erschien 1940

die maßgebende und grundlegende Auswahl aus den Werken von

Charles Sealsfield So war Amerika

Herausgegeben und mit einem Nachwort versehen von
Hans Franke

240 S. mit 8 Bildeinlagen nach zeitgenössischen Stichen
fein ausgestattet u. gebunden mit farb. Schutzumschlag

RM 3.80

Einige Urteile:

Karl Postl - Charles Sealsfield ist einer unserer größten Meister der Prosa!

Er hat die Vereinigten Staaten auch für unsere Zeit richtig verstanden und gedeutet, obwohl das Staatswesen in seiner Zeit erst in der Entwicklung begriffen war.

Ich freue mich, daß Sie in so glücklicher Weise dazu helfen, einen deutschen Mann wieder zu Ehren zu bringen, der zu Unrecht vergessen war. Meinen schönsten Dank für die vortreffliche Auswahl.

Prof. Josef Nadler (Wien, den 16. 7. 1940)

Die Begründung der getroffenen Auswahl verrät eine intime Kenntnis des Dichters und läßt den Wunsch des Herausgebers, daß mit diesem Bändchen das Interesse an Sealsfield wachsen möge, als völlig legitim erscheinen. Frankfurter Zeitung

Um des Wertvollen, Wirkungsvollen und Deutschen (besser noch: Deutsch-Osterreichischen) und wie gesagt um des für unsere Zeit Anregenden willen, sei die gute und charakteristische Auswahl empfohlen. Die Würdigung des Autors in Frankes abschließenden Aufsatz ist beachtenswert. Die Literatur

□

Hausen Verlag / Saarlautern